

Antrag 53/I/2024

KDV Lichtenberg

Der Landesparteitag möge beschließen:

Der Bundesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

Überweisen an: FA XI - Mobilität (Konsens)

Wohnviertel den Anwohnenden – Verkehrsberuhigung in allen Wohnvierteln

1 Der Bund soll alle gesetzlichen Grundlagen in der Art än-
2 dern, dass Kommunen Wohnviertel ohne besondere Vor-
3 aussetzungen verkehrsberuhigen können. Dazu gehört
4 insbesondere (nicht abschließend):

- 5
- 6 • erlaubte Geschwindigkeit in Wohnvierteln: 30 km/h
 - 7 • Voraussetzungslose Möglichkeit der Einrichtung
8 von Spielstraßen
 - 9 • Voraussetzungslose Möglichkeit der Einrichtung
10 von Fahrradstraßen
 - 11 • Voraussetzungslose Einrichtung von Fußgänger-
12 überwegen in Wohnvierteln

13

14 Der Autoverkehr soll dabei aber nicht per se nicht ausge-
15 schlossen werden, sondern lediglich die Verkehrsführung
16 so gestaltet sein, dass sie den Bedürfnissen in Wohnvier-
17 teln gerecht wird.

18

19 **Begründung**

20 Noch heute erziehen wir unsere Kinder mit dem Man-
21 tra, dass der Straßenverkehr für sie potenziell tödlich sei,
22 weswegen sie besonders aufpassen müssten. Gleichzeitig
23 nehmen es wir selbstverständlich hin, dass mehrere Ton-
24 nen schwere Fahrzeuge mit 50km/h durch ein Wohnge-
25 biet fahren dürfen – in der Realität werden dort regelmä-
26 ßig sogar bis zu 70km/h gefahren. Zum Vergleich:

27

28 Todeswahrscheinlichkeit in Abhängigkeit der Geschwin-
29 digkeit des Fahrzeugs:

30 Datengrundlage: German In-Depth Accident Study (GI-
31 DAS) for pedestrian accidents during the years 1999–
32 2007, reale Unfälle ab 15+ Jahre (ohne Kinder)

33 [Tabelle online ansehen]

34

35 Ziel muss sein, dass Wohnviertel den Zweck erfüllen, für
36 die sie geschaffen wurden: zum sicheren und angstfrei-
37 en Wohnen. Gleichzeitig müssen Autofahrer:innen bei ei-
38 ner Temporeduzierung auf 30km/h kaum Einschränkun-
39 gen hinnehmen: die Fahrzeit erhöht sich nur sehr gering-
40 fällig. Gleichzeitig soll eine Verkehrssteuerung stattfin-
41 den: der Hauptverkehr soll auf die „großen“ Straßen ver-
42 lagert und in Wohnvierteln verringert werden. Dies redu-
43 ziert dort dann ebenfalls Lärm und Schadstoffemissionen.

44 [1] Todeswahrscheinlichkeit bei Verkehrsunfällen mit
45 Fußgängerbeteiligung in Abhängigkeit der Fahr-
46 zeuggeschwindigkeit | Zukunft Mobilität (zukunft-
47 mobilitaet.net)